

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Ionisierendes Kapitell aus Unterregenbach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1960-333 a</p>
---	--

Beschreibung

Das ionisierende Kapitell gehört zu einer Reihe von Fragmenten von Bauplastik aus der sog. Großen Basilika von Unterregenbach bei Schwäbisch Hall, die in ottonischer Zeit entstanden sind. Das präzise gearbeitete Kapitell ist aus Blättern und Ranken in unterschiedlicher Anordnung an Haupt und Nebenseiten gebildet. Es ähnelt einem weiteren Kapitell aus Unterregenbach (WLM 1960-336 c), jedoch zeigt die obere Mittelblüte nur fünf Blätter. Beide Voluten sind auf der Vorderseite abgebrochen. Auf einer der Nebenseiten fehlen die kleinen seitlichen "Sprösslinge".

Grunddaten

Material/Technik: Lettenkeuper-Sandstein
Maße: H. 19 cm, B. 46,3 cm, T. 45,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	980 n. Chr.-1020
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Unterregenbach
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	

	wo	
[Zeitbezug]	wann	11. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architekturelement
- Bauplastik
- Kapitell

Literatur

- Schäfer, Hartmut/Stachel, Günther (1989): Unterregenbach. Archäologische Forschungen 1966-1988. Stuttgart
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 9